



# Maler Gewebe- und Vlieskleber

Gebrauchsfertiger Dispersionskleber für Zellulose-/ Glasvliese und Glasgewebe bis 150 g/m<sup>2</sup>



## Produktbeschreibung

### Anwendungsbereich

Gebrauchsfertiger Dispersionsklebstoff zum Verkleben von Glasgewebe sowie Glas- und Zellulosevliesen. Geeignet für im Innenbereich vorkommende Untergründe, wie Putze der Mörtelgruppen P II und P III, Gipsputze der Mörtelgruppe P IV, Beton-/ Faserzementplatten und Gipskartonplatten und zum Überarbeiten von intakten matten Altanstrichen auf Dispersionsbasis.

### Produkteigenschaften

- Gute Anfangshaftung und Endklebekraft
- Gute Verteilbarkeit
- Streich-, Roll- und Spritzauftrag
- Optimal für Kleistergeräte
- Spritzfertig eingestellt
- Lange Offenzeit
- Wasserverdünnbar und geruchsarm
- Emissionsminimiert und lösemittelfrei

### Bindemittelart

Acrylat-Dispersion

### Farbton

Milchig weiß

### Gebindegröße

16,0 kg

### Dichte

Ca. 1,05 g/cm<sup>3</sup>

## Verarbeitung

### Auftragsverfahren

Verarbeitung mit Pinsel, Bürste, Rolle, Spritzapplikation oder Kleistergerät.

**Airlessspritzen:** Spritzwinkel: 60°, Düse: 0,017 - 0,023", Spritzdruck: 160 - 200 bar  
Material auf Spritzviskosität einstellen. Informationen des Geräteherstellers beachten.

**Applikation mit dem Kleistergerät:** Material auf geeignete Konsistenz einstellen.  
Informationen des Geräteherstellers beachten.

### Beschichtungsaufbau

Untergrund fachgerecht vorbereiten. Siehe Kapitel „Untergründe und deren Vorbehandlung“.

#### **Wandklebetechnik:**

Den Kleber in einer Breite von 1 – 2 Bahnen in ausreichender, auf das Design abgestimmter Menge gleichmäßig direkt auf den Untergrund auftragen. Bei Spritzapplikation empfehlen wir, den Kleber zur Gewährleistung einer gleichmäßigen Verteilung und Kleberdosierung mit der Rolle nachzurollen. Den zugeschnittenen Wandbelag in den nassen Kleber auf Stoß einlegen und blasenfrei mit geeigneten Tapezier-Werkzeugen andrücken.

#### **Verarbeitung mit Kleistergerät:**

Geeigneter Wandbelag kann rationell mit dem Kleistergerät verarbeitet werden. Auf gleichmäßige Kleberbenetzung und eventuell notwendige Weichzeiten achten.

### Verarbeitungstemperatur

Mindestens +10 °C für Objekt- und Umgebungstemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.

### Verarbeitungshinweise

- Zur Verarbeitung mit dem Airless-Gerät mit max. 5 % Wasser verdünnen.
- Zur Verarbeitung mit dem Kleistergerät mit max. 10 % Wasser verdünnen.
- Vor Gebrauch gut aufrühren.
- Die optimale Klebermenge am jeweiligen Objekt und je nach Wandbelag ermitteln.
- Eventuelle Kleberrückstände sofort mit einem sauberen, feuchten Tuch entfernen.
- Die Verarbeitungshinweise der Tapeten- und Belaghersteller beachten. Siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 10: „Beschichtungen, Tapezier- und Klebearbeiten auf Innenputz“ und BFS Merkblatt Nr. 7 „Prüfrichtlinien für Wandbeläge vor, bei und nach der Verarbeitung“.
- Die von der Gipskartonplattenherstellenden Industrie vorgesehenen Gipsspachtelmassen können eine besondere Feuchtigkeitsempfindlichkeit aufweisen. Merkblatt „Verspachtelung von Gipsplatten“ der Merkblätter des Bundesverband der Gipsindustrie e.V. beachten.
- Alle angrenzenden Bau- und Anlagenteile, z. B. Einrichtungsgegenstände, Bodenflächen, Geländer, Türen, Fenster, usw. sind durch sorgfältige Abdeckmaßnahmen zu schützen.
- Materialspritzer sofort mit klarem Wasser abwaschen.

<b>Verbrauch</b>	Ca. 150 – 250 g/m <sup>2</sup> pro Beschichtung. Abhängig je nach Art des zu verklebenden Materials und der Beschaffenheit und Struktur des Untergrundes. Die genauen Verbrauchswerte sind durch eine Probebeschichtung zu ermitteln.
<b>Verdünnung</b>	Mit max. 5 % Wasser.
<b>Trockenzeit</b>	Bei +20 °C und 65% rel. Luftfeuchte: <b>Überarbeitbar</b> nach ca. 12 Stunden. Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchte verändern sich diese Zeiten.
<b>Reinigung der Werkzeuge</b>	Sofort nach Gebrauch mit Wasser, evtl. unter Zusatz von Spülmittel reinigen.

## Untergründe und deren Vorbehandlung

<b>Untergrund</b>	Der Untergrund muss frei von Verunreinigungen, trennenden Substanzen, sauber, trocken, tragfähig sein und den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten sind zu beachten.
<b>Hinweis</b>	Als Grundbeschichtungsstoffe sind, je nach Beschaffenheit des Untergrundes, verdünnter Kleister/Klebstoff oder farbloser oder pigmentierter Tapetengrund zu verwenden. Nach der Grundbeschichtung muss der Untergrund noch gleichmäßig saugfähig sein. Hierzu ist das aktuelle BFS-Merkblatt Nr. 16 zu beachten.

## Produktinweise

<b>Inhaltsstoffe nach VdL</b>	Acrylat-Dispersion, Wasser, Additive
<b>Biozidprodukte-Verordnung (528/2012)</b>	Dieses Produkt ist eine „behandelte Ware“ nach EU-Verordnung 528/2012 Art. 58, Absatz 3 (kein Biozid-Produkt) und enthält folgende biozide Wirkstoffe: Gemisch aus 1:1 Methyl-, Benzisothiazolinon, Reaktionsmasse aus C(M)IT/MIT (3:1), Benzisothiazolinon, IPBC.
<b>Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]</b>	Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.
<b>GISCODE</b>	D1
<b>VOC-Sicherheitshinweis nach RL 2004/42/EG</b>	Für dieses Produkt existiert kein EU-Grenzwert. Dieses Produkt enthält max. <1 g/l VOC.
<b>Lagerung</b>	Stets trocken, kühl, aber frostfrei. Anbruchgebände dicht verschlossen halten.

---

### Entsorgung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/ Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eingetrocknete Materialreste können mit dem Hausmüll entsorgt werden, flüssige Materialreste in Absprache mit dem örtlichen Entsorger. AVV-Abfallschlüssel: 080410

---

### Zusätzliche Sicherheitshinweise

Innenräume gründlich lüften. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen.

---

### Technischer Service

**Telefon:** +49 2223 / 72-0  
**E-Mail:** anwendungstechnik@dinova.de

---

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z. B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.



**Dinova GmbH & Co. KG**  
Bachstraße 38  
53639 Königswinter  
Deutschland  
Telefon: +49 2223-72-0  
Telefax: +49 2223-22470  
E-Mail: info@dinova.de  
www.dinova.de